

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.01.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thomas Asendorf	FDP
Manfred Bethke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Christian Blauel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Alexander Fiedler	CDU
Sabine Herbert	SPD
Reingard Kraeft	SPD
Marco Krüger	CDU
Thomas Möller	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.
Werner Simowitsch	DIE LINKE.
Frank von Olszewski	FÜR Rostock

Verwaltung

Stephanie Hameister	Ortsamt Mitte
Renate Zschau	Ortsamt Stadtmitte

Gäste

Dr. Hikmat Al-Sabty	Migrantenrat
Odett Freiberg	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Ralf Schinke	RGS

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2009

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Straßennamen für das Wohngebiet "Östlich der Stadtmauer"
- 6 Informativen zum Bewohnerparken Bahnhofsviertel
- 7 Informationen zu den Änderungsanträgen "Bebauungsplan Wohngebiet Östlich der Stadtmauer"
- 8 Dringlichkeitsantrag
- 9 Sondernutzungen
- 10 Bericht der Ausschüsse und des Vorsitzenden
- 11 Informationen des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist beschlussfähig, da alle 11 Mitglieder anwesend sind.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Asendorf beantragt die Erweiterung der TO um einen Dringlichkeitsantrag. Der Antrag liegt jedem OBR-Mitglied vor. Herr Asendorf begründet die Dringlichkeit mündlich.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 enthalten: 0

Der Antrag wird im TOP 8 behandelt. Die TOP verschieben sich entsprechend. Die erweiterte Tagesordnung wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern angenommen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	11
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2009

Zum Protokoll des OBR vom 16.12.2009 wurde durch Herrn Th.Möller und Herrn Blauel eine Einwendung mit nachfolgendem Inhalt vorgebracht:

TOP 8

Ergänzung: „Gemäß §17.2 Gemeindeordnung wird Herrn Blauel aös betroffener Sachverständiger Rederecht zu diesem Punkt eingeräumt.“

Nach „... im einzelnen abgestimmt.“ Wird eingefügt:

"Zu den einzelnen Punkten wurden hierbei von der Verwaltung folgende Aussagen gemacht:

Punkt 1: Der im B-Plan als „nicht normativ“ dargestellte Fußweg soll im jeden Fall realisiert werden und wird Teil der Planung der Grünflächen in diesem Bereich. Der Anschluss an den Fußweg auf der Holzhalbinsel wird hergestellt.

Punkt 2: Eine Grundschule ist in allen Bau-Flächen des B-Plans möglich.

Punkt 4: Die Realisierung einer Medienererschließung der angrenzenden Grundstücke ist möglich und wird im Zuge der Erschließungsplanung geprüft.

Punkt 6: Eine Größere allgemeine Gebäudetiefe ist auf Grund der Begrenzung der GRZ nicht möglich. 13m Gebäudetiefe sind im Einzelfall genehmigungsfähig, wenn die städtebauliche Verträglichkeit nachgewiesen wird.

Punkt 7: Eine vielfältige Erdgeschossnutzung im Gerberbruch wird aus städtebaulichen Gründen befürwortet ist jedoch aus Hochwasserschutzgründen nicht im B-Plan festzulegen. Abweichungsanträge mit Nachweis des Hochwasserschutzes im Einzelfall werden von der Verwaltung im Genehmigungsverfahren wohlwollend behandelt.

Punkt 10: Die geplanten Wasserflächen sollen so umgesetzt werden, dass sie mit Klein-Booten befahrbar sind. Eine Durchfahrbarkeit der Brücken bei Normalwasser wird gewährleistet.

Punkt 12: Der direkte Anschluss des Geh- und Radweges unterhalb der Stadtmauer/Böschung wird im Rahmen der Umsetzung gewährleistet.

Der Ortsbeirat wünscht in die weiteren Planungen einbezogen zu bleiben. Um die Vorlage der Fachplanungen für die Straßen und Erschließung, sowie die Grünflächen des neuen Quartiers wird gebeten

Das Schreiben mit den 13 Punkten wird in der Anlage zum Protokoll begefügt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0

Enthaltungen	5
--------------	---

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner des Bahnhofsviertels brachten ihren Unmut zum Bewohnerparken zum Ausdruck. Der OBR verweist auf den TOP 6 der TO.

Weiterhin wurde Kritik an kaputten Gehwegen und fehlender Schneeräumung auf Straßen und Gehwegen geübt.

Der OBR fordert konkrete Hinweise, um diese an die Verwaltung weiter leiten zu können. Der Verkehrsausschuss wird sich in ihrer nächsten Sitzung mit diesem Problem befassen.

Herr Möller, als Anwohner des Bahnhofsviertels, nennt Grundstückseigentümer, die mit Salz streuen. Das Umweltamt wurde bereits informiert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 5 Straßennamen für das Wohngebiet "Östlich der Stadtmauer"

Frau Freiberg macht Ausführungen zum Stand der Planung.

Seit dem 06.01.2010 erfolgt eine EU- weite Ausschreibung der Grundstücke, der Vorgang liegt beim OB. Auf Nachfrage wird der Stand zur Besetzung des Projektbeirates vorgestellt. Der OBR und Sanierungsbeirat sollen neben anderen Institutionen Mitglied werden. Die Einladung zur ersten Veranstaltung liegt derzeit beim OB zur Unterschrift.

Herr Schinke informiert den OBR über in der RGS erarbeitete Vorschläge der Straßenbenennung im Petriviertel. Grundsätzlich wird in Abstimmung mit dem Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung der Vorschlag unterbreitet, einen mittelalterlichen historischen Bezug bei der Namensbildung zu wählen. So kann das zukünftige Wohngebiet aus einem reichhaltigen Repertoire verschiedenster Namen schöpfen und es lässt sich ein klares Alleinstellungsmerkmal für das Planungsgebiet entwickeln, weil die historischen Namensbildungen sich ganz klar nur auf dieses Areal, unmittelbar östlich der historischen Altstadt unterhalb der Stadtmauer, beziehen.

Empfehlung Straßennamen

Planstr. B: „**An der Petribleiche**“ alternativ auch „**Am alten Warnowarm**“

Planstr.C: „**Am Haargraben**“

Planstr.D: „ **An der Petrischanze**“

Planstr. E: „**Unterhalb des Küterbruchs**“

Straße Gerberbruch: bleibt „**Gerberbruch**“

Straße Fischerbruch bleibt „**Fischerbruch**“

Weg im Qu.090 Mitte: „**Gerbergrabenweg**“ oder „ **Mittelweg**“

Querweg Qu.090 Mitte: „**Gerbergang**“

Querweg Qu.090 Nord: „**Brökergang**“ od. „**Erster Brökergang**“, „**Quergang**“, „**Erster Quergang**“

Querweg Qu.093 Süd: „**Brökergang II**“ od. „**Zweiter Brökergang**“, „**Quergang II**“, „**Zweiter Quergang**“

Querweg Qu.093 Mitte: „**Brökergang III**“, od. „**Dritter Brökergang**“, „**Quergang III**“, „**Dritter Quergang**“

Straße Küterbruch: bleibt „**Küterbruch**“

Straße oberhalb der Gerberbruchs: bleibt „**Oberhalb des Gerberbruchs**“

Neue Warnowstraße: „**Warnowstraße**“

Fischergraben: bleibt „**Fischergraben**“

Bleichergraben: bleibt „**Bleichergraben**“

Graben entlang neuer Warnowstraße: „**Hauptgraben**“ od. „**Lohmühlengraben**“

Quergraben im Gerberbruch: „**Gerberkanal**“

Nördlicher Quergraben: „**Haargraben**“

Der OBR nimmt die Information wohlwollend zur Kenntnis und wird eine Empfehlung auf der nächsten OBR-Sitzung dazu abgeben.

TOP 6 Informativen zum Bewohnerparken Bahnhofsviertel

Nach Einführung des Bewohnerparkens im Bahnhofsviertel wurde massiv Kritik an den Bewirtschaftungskriterien geübt. Durch die Verwaltung wurden im Verkehrsausschuss folgende Veränderungen vorgeschlagen:

1. Veränderung des für Bewohner bevorrechtigten Parkzeitraumes von bisher 7 bis 9 Uhr und 15 bis 19 Uhr auf 8 bis 18 Uhr
2. Wegfall der Zusatzbeschilderungen auf den gebührenpflichtigen PP – Bewohner mit Parkausweis A 4 Sa und So frei“ und „Bewohner mit Parkausweis A 4 frei“
3. Einheitliche Bewirtschaftungszeit für die gebührenpflichtigen Stellplätze:
Werktags von 8 – 18 Uhr oder Mo bis Fr. 8 – 18 Uhr oder Werktags 8 – 18 Uhr ,Samstag 8 – 14 Uhr. *Ist noch zu entscheiden.*

In den jeweiligen Straßen sollen dann folgende Regelungen in Kraft treten:

- Stephanstraße bleibt komplett gebührenpflichtig, beide Straßenseiten, ohne Bewohnerbevorrechtigung
 - Freiligrathstraße: linke Seite Richtung Bahnhof: gebührenpflichtig
rechte Seite – „ - : nur Bewohner
 - Schillerplatz: 2 Seiten gebührenpflichtig, zwischen Schillerstraße und Th. Mann- Straße beide Seiten nur Bewohner
4. Die allgemeine Höchstparkdauer an allen PSA wird von bisher 2 Stunden auf 4 Stunden ausgedehnt.
 5. Einbeziehung der Talstraße in das Bewohnerparkgebiet A4

Die erforderlichen Voraussetzungen für die Änderung können bis Anfang April 2010 geschaffen werden. Die Bewohner werden vor Umsetzung über die Presse informiert.

Die Umsetzung der Vorschläge steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses des Ortsbeirates. Dazu wird der Verkehrsausschuss bis zum 17. Februar eine Empfehlung abgeben.

TOP 7 Informationen zu den Änderungsanträgen "Bebauungsplan Wohngebiet Östlich der Stadtmauer"

Die vier Änderungsanträge zum „Bebauungsplan Wohngebiet Östlich der Stadtmauer“ wurden am 17.12.2009 durch die zuständigen Ausschüsse der Bürgerschaft vertagt und am 12.01. im Bau- und Planungsausschuss sowie am 14.01. im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung mit folgendem Ergebnis behandelt:

- Wegeführung wurde von beiden Ausschüssen abgelehnt
- dem Änderungsantrag zur Bauhöhe wurde von beiden zugestimmt
- bei der Dachneigung hat man sich auf einen Winkel von 17° verständigt (neuer Antrag)
- Die Pappel im Küterbruch erhält ein Bestandsgebot, aber kein Erhaltungsgebot (Antrag OBR abgelehnt)

Der Bauausschuss schlägt für die Mitarbeit im Projektbeirat „Wohngebiet Östlich der Stadtmauer“ Herrn Blauel und Herrn Fiedler vor. Bei Vorlage der Einladung wird der OBR darüber entscheiden.

TOP 8 Dringlichkeitsantrag

Der Antrag nimmt Bezug auf das städtische Vorhaben, die Struktur der Ortsämter zu verändern und in Folge dessen eine Neuordnung der Ortsteile / Ortsbeiräte vorzunehmen.

Der Beschluss:

“Der Ortsbeirat Stadtmitte spricht sich für den gemeinsamen Verbleib der Ortsbeiräte Kröpelinen-Tor-Vorstadt (11) und Stadtmitte (14) im Ortsamtsbereich Stadtmitte aus.

Bei einer ggf. in Planung befindlichen Änderung der Hauptsatzung ist darauf hinzuwirken, dass die o.g. Ortsbeiräte entsprechend zugeordnet werden.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	11
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 9 Sondernutzungen

Frau Hameister informiert den OBR über die Sondernutzungen.

Karl's Erdbeer-Hof
Verkaufsstand Schwaansche Str., Höhe Wall 01.05.- 15.09.2010

Abstimmungsergebnis:
dafür: 11 dagegen: 0 enthalten: 0

Bärchens-Eisparadies "Blücher Str. 57"
Zeitraum 15.04.-15.09.2010 täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Standorte sind in der Anlage aufgelistet

Abstimmungsergebnis:
dafür: 8 dagegen: 2 enthalten: 1

Weihnachtsmarkt 25.11.- 22.12.2010

Abstimmungsergebnis:
dafür: 9 dagegen: 1 enthalten: 1

TOP 10 Bericht der Ausschüsse und des Vorsitzenden

- Am **28.01.2010** tagt der Bauausschuss zur Thematik „Sanierungsbeirat“ mit der RGS im Ortsamt
- Die nächste Bauausschuss- u. Verkehrsausschusssitzung zum Thema B-plan „Güterbahnhof“ und Satzung „Dalwitzhof“ findet am **2.2.2010 um 17.00 Uhr** im Ortsamt statt (Vorgespräch)

Herr Betke verzichtet aus terminlichen Gründen auf seine Mitarbeit im Bauausschuss.

Herr Simowitsch berichtet über eine Veranstaltung in der Tourismuszentrale Warnemünde, in der das sozialpolitische Projekt „Nachtwanderer“ vorgestellt wurde. Dazu hatte der OBR Warnemünde eingeladen.

Die Nachtwanderer, sind ehrenamtlich tätige Bürger, die in den Nachtstunden, besonders an Wochenenden, als Ansprechpersonen für Jugendliche im öffentlichen Raum unterwegs sind. Es wird das Ziel verfolgt, den Jugendlichen in Konfliktsituationen zur Seite zu stehen. Das Thema wird im Sozialausschuss beraten.

TOP 11 Informationen des Ortsamtes

Frau Hameister informiert über die Baumfällliste 2009/2010, die zur Einsicht im Ortsamt ausliegt.

Am Bagehl	1 Birke
Blücher Str. 2	1 Linde
Dalwitzhof	3 Weiden
	1 Esche
Mühlendamm 35 b	1 Linde
	1 Birke

Schillerplatz	1 Linde
Bei der Marienkirche	1 Birke
Hetweghstr.	1 Rotdorn
Reiferbahn	1 Linde
	1 Eberesche
	1 Birke
Rosengarten	1 Birke
	1 Buche
	1 Ulme
Wallanlagen	20 Ulmen
	1 Eiche
	1 Buche

TOP 12 Verschiedenes

Frau Hameister wird durch den OBR beauftragt, eine Zwischeninformation zum Arbeitsstand Antrag des OBR 2009/AN/0715 "Lärmschutzmaßnahmen für das Gebäude des JAZ e. V.", vom KOE abzufordern.

In der nächsten OBR-Sitzung wird über die Art der Protokollführung entschieden.